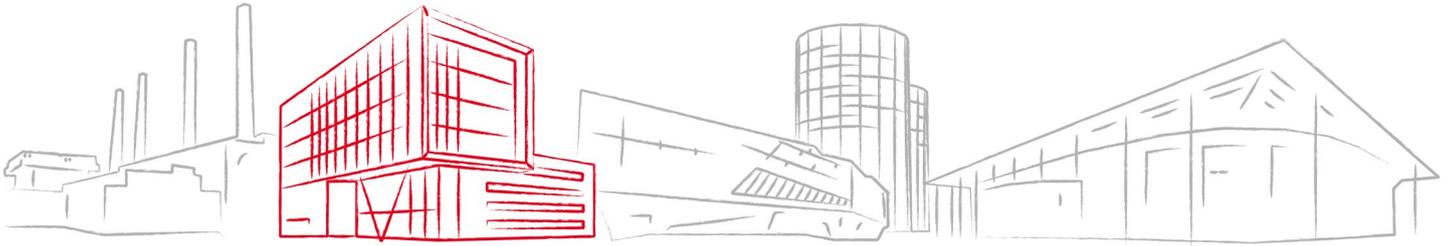


Die Vertrauenskörperleitung der IG Metall im Volkswagenwerk informiert

Ausgabe 03-2023



Solidarität in der Region

Inflationsausgleichsprämie



Schönen Urlaub



VKL



Vertrauenskörperleitung
Wolfsburg

Solidarität der Vertrauensleute, der VKL und des Betriebsrates

An der Seite der Kolleginnen und Kollegen der Firma Volke

Die IG Metall hatte aufgerufen und die Kolleginnen und Kollegen von Volkswagen sind dem Aufruf gefolgt. Am 30.06.2023 um 12:30 Uhr gab es einen groß angelegten Weckruf vor dem Tor der Firma Volke. Viele andere Firmen waren mit ihren Abordnungen dabei und zeigten deutlich ihre Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen der Firma Volke. Türker Baloglu, zuständiger Gewerkschaftssekretär informierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Geschäftspraktiken der Firma Volke. Keine Lohnerhöhungen seit 2014. Knapp 200 Kolleginnen und Kollegen kündigten



Quelle:VKL

Unterstützung vor dem Werktor der Firma Volke

ihre Verträge oder gingen mit geringen Abfindungen nach Hause. Die negativen Einstellungen gegenüber der Gewerkschaft wurden auch an diesem Tag deutlich. Mehr Personal als üblich an der Wache und Dienstwagenfahrer, die sich den Weg durch die Men-

schenmenge mit ihrem Fahrzeug erzwingen. Wobei alle Teilnehmer bereitwillig zur Seite gingen, um es nicht zu einem Konflikt kommen zu lassen. „Wir konnten uns heute alle ein einheitliches Bild von den Zuständen bei der Firma Volke machen. Wenn es nicht anders geht, dann kommen wir auch mit noch mehr Leuten wieder“, so Florian Hirsch.

Weitere Infos unter: www.igmetall-wob.de/meldung/180-metaller-schicken-weckruf-an-volke



Unterstützung für Cariad

Nachdem am 30. Januar bereits die 3. Verhandlungsrunde ohne akzeptables Angebot beendet wurde, startete die Vertrauenskörperleitung am 02. Februar zusammen mit Vertrauensleuten und Betriebsräten von VW Richtung Major- Hirst- Straße. Hier unterstützten alle Anwesenden die Kolleginnen und Kollegen der Cariad. Im Vorfeld hatte es bereits ein Solidaritätsschreiben der Vertrauenskörperleitung gegeben. Florian Hirsch unterstrich in seiner Rede die Wichtigkeit eines Abschlusses auf dem gleichen Niveau von Volkswagen. „Wir dürfen uns da nicht auseinander dividieren lassen.“ Am 06.02. kam es dann zu dem

erhofften Abschluss. Zuvor hatte es auch bundesweit noch weitere Aktionen der Kolleginnen und Kollegen der Cariad gegeben. Weitere Einzelheiten findet ihr auch unter [Tarifeinigung bei CARI-](#)

AD :: [IG Metall Geschäftsstelle Wolfsburg \(igmetall-wob.de\)](http://IG Metall Geschäftsstelle Wolfsburg (igmetall-wob.de)).



Quelle:VKL

Höchstsumme der Inflationsausgleichsprämie in den Tarifverhandlungen bei VW vereinbart

Mit dem „Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz“ hat die Bundesregierung Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern die Möglichkeiten gegeben, ihren Beschäftigten eine sogenannte Inflationsausgleichsprämie von bis zu 3000 Euro steuer- und

abgabenfrei zu zahlen. Die Prämie ist Teil des dritten Entlastungspakets, für das sich auch die IG Metall stark gemacht hat.

Die Ergänzung in Paragraph 3 Nummer 11c des Einkommensteuergesetzes gibt Arbeitgebern in der Zeit vom 26. Oktober 2022 bis

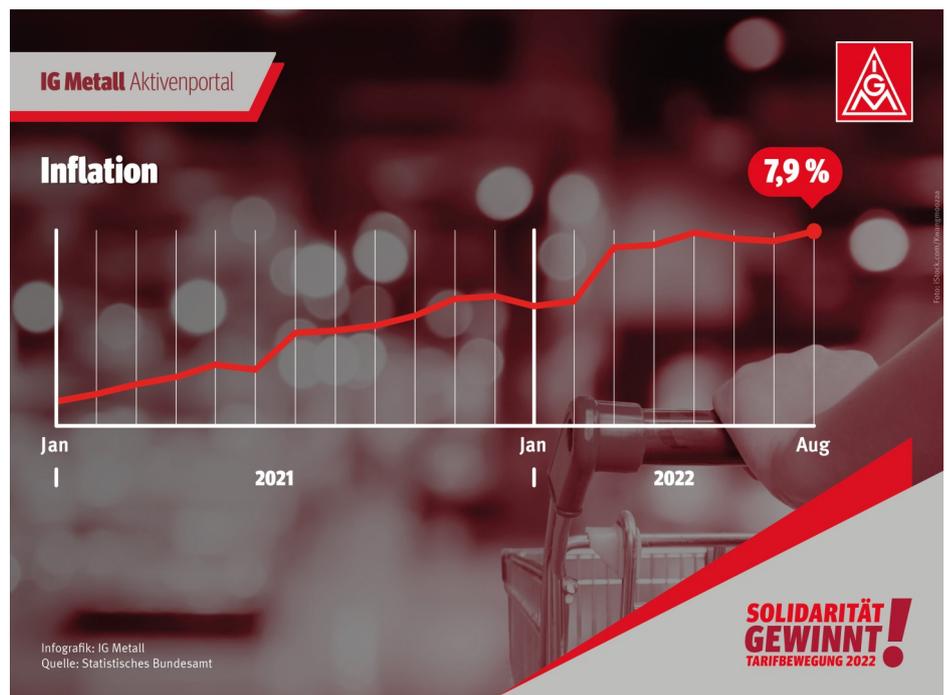
zum 31. Dezember 2024 die Möglichkeit, ihren Beschäftigten zur Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise neben dem ohnehin geschuldeten Arbeitslohn Zuschüsse und Sachbezüge bis zu einem Betrag von 3000 Euro steuer- und sozialversicherungsfrei auszuzahlen.

Höchstprämie ist keine Selbstverständlichkeit

Die in unserer Region, in vielen Bereichen ausgehandelte Höchstprämie von 3000€ ist bei weitem keine Selbstverständlichkeit. Es ist der IG Metall bei Volkswagen und einigen Zulieferbetrieben gelungen, die Höchstsumme auszuhandeln. Jedoch ist das in vielen Branchen deutlich anders. Im Handwerk wird sehr individuell gezahlt oder auch gar nicht. Auch im Einzelhandel sind Zahlungen von geringeren Summen keine Seltenheit. Im Bereich der Pflege sind die Zahlungen ebenfalls deutlich unter denen in der Metall- und Elektroindustrie. Insgesamt ist die Auszahlung der Prämie sowohl regional als auch überregional sehr unterschied-

lich. Selbst in den Branchen gibt es starke Unterschiede. Häufig

auch abhängig von der jeweiligen Tarifbindung.



Bei der Inflationsausgleichsprämie handelt es sich um eine freiwillige Leistung des jeweiligen Arbeitgebers. Es sieht keine Regelung vor, dass die Prämie an alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ausbezahlt werden muss.

Tariflich vereinbarte Zahlungen 2023 und 2024

Februar 2023:

- * 2000€ Inflationsausgleichsprämie.

Mai 2023

- * Auszahlung Bonus 2022.

Juni 2023:

- * 5,2% mehr Entgelt und somit bereits auf unseren Konten.

August 2023:

- * 27,5% des durchschnittlichen monatlichen Entgeltes oder wandelbare Tage (unterschiedliche Anzahl an Tagen).

November 2023

- * Vorauszahlung/Mindestbonus 2023.

Januar 2024:

- * 1000€ Inflationsausgleichsprämie.

Mai 2024:

- * 3,3% mehr Entgelt.
- * evtl. Auszahlung Bonus 2023

August 2024:

- * 27,5% des durchschnittlichen monatlichen Entgeltes oder wandelbar in bis zu 6 freie Tage (erstmalig für alle– also ohne Einschränkungen des Personenkreises).

November 2024

- * Vorauszahlung/Mindestbonus 2024.

Einen Rechtsanspruch auf die tariflichen Leistungen haben nur Mitglieder der IG Metall.



Wir wünschen euch und euren Familien eine erholsame und schöne Urlaubszeit.

Quelle: Pixabay